

1.Mannschaft:

Ohne Chance war die erste Mannschaft im Gastspiel der Landesliga Ost bei den Germanen aus München. Mit 2:6 (3331:3459) ging der Erfolg hoch verdient an die in allen Belangen überlegenen Hausherren. Die beiden Punkte für Straubing holten der Bestleistung bei den Gästen spielende Michael Bachl mit sehr guten 594 (383 – 211 – 5) und Thomas Schwarzensteiner mit 543 (384 – 159 – 6). Zufrieden konnte man auch mit der Leistung von Tobias Stauber mit 572 (400 - 172 – 8) sein, während die Ergebnisse von Dalibor Majstorovic mit 546 (379 – 167 – 8), Benedikt Schmid mit 543 (369 – 174 – 7) und Andreas Kattinger mit 533 (369 – 164 – 12) angesichts der Bahnen eher in die Kategorie Durchschnitt einzuordnen sind. Gegen die Aufstiegs ambitionierten Münchener ist eine Niederlage sicherlich kein Beinbruch. Vorentscheidend für den Abstiegskampf werden wohl gleich die ersten beiden Spiele in der Rückrunde gegen unmittelbare Konkurrenten um den Klassenerhalt. Die Rückrunde startet im neuen Jahr 2024 und man hofft spätestens dann auf eine Wende zum Positiven. Im letzten Spiel der Hinrunde empfängt man in zwei Wochen zum Nachbarschaftsduell die SpG Stephansposching / Neuhausen, gegen die man sich immer spannende, auf Augenhöhe befindliche Gefechte lieferte.

Gemischte Mannschaft:

Unentschieden 3-3 (1986:2022) endete das Heimspiel der gemischten Mannschaft gegen die SpG Stephansposching / Neuhausen 5, welche ausschließlich aus Spielern der bis vor kurzem selbstständigen Mannschaft aus Neuhausen besteht und die ihre Heimspiele abweichend in Niederwinkling austrägt. Der Punktgewinn war unterm Strich der Mithilfe der beiden Spielern aus der ersten Mannschaft zu verdanken (Anton und Thomas Schwarzensteiner), welche sehr starke Leistungen zeigten. Mehr als vorzüglich der Auftritt von Toni, der mit hervorragenden 578 (370 – 208 – 2) auf Tagesbestleistung aller spielte. Stark begann Christian Kirschbauer auf den ersten 15 Wurf, leider brach dann wieder seine Verletzung auf, so dass er nach 60 Wurf gegen Thomas Schwarzensteiner ausgewechselt werden musste. Mit einer wahrlichen Energieleistung und einer tollen Vorstellung gelang es Tom mit 292 (190 – 102 – 4, Gesamtergebnis beider war 516 mit 365 – 151 – 15) den bereits verloren geglaubten Mannschaftspunkt noch zu holen. Mit 2-0 und 93 Holz Vorsprung ging es in die Schlusspaarung. Wie bereits im Spiel gegen den KC Straubing konnte der Holzvorsprung nicht gehalten werden. Wenigsten gelang Abu Safi trotz eher durchschnittlicher Leistung mit 473 (347 – 126 – 17) der wichtige dritte Mannschaftspunkt. Neben der Spur und seinen Ablauf nicht findend ist derzeit Maximilian Kattinger, dessen Ergebnis von 419 (306 – 113 – 21) nicht seinem Leistungsvermögen entsprach.